

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

7.2.1872 (No. 37)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Mittwoch den 7. Februar

1872.

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 Uhr, Vorlesung über Materiallehre.

2.2. Evangelische Vorträge.

Mittwoch den 7. d. M. 4. Vortrag: Herr Pfarrer Peter von Spök: „Blicke in die Offenbarung Johannis“. Erste Hälfte: Einleitung und die 5 ersten Kapitel.

Mittwoch den 14. d. M. 5. Vortrag: Derselbe. Zweite Hälfte.

Aufforderung.

2.2. Auf Dñern d. J. sind aus der Geheimrath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier Prämien im Gesamtbetrag von 200 fl. zu vergeben. Anspruch darauf haben diejenigen evangelischen Militärfinder hiesiger Garnison, welche auf Dñern d. J. confirmirt werden und sich durch Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen; ausnahmsweise können auch solche Kinder zum Bezug der Prämien zugelassen werden, deren Väter im Verlauf der letzten zehn Jahre hier in Garnison gestanden sind, wenn sie sonst den obigen Anforderungen entsprechen.

Es werden demgemäß alle Diejenigen, welche Ansprüche auf diese Prämien zu haben glauben, aufgefordert, ihre Schulzeugnisse längstens bis zum 15. d. M. auf dem Bureau der königlichen Commandantur dahier einzureichen. Zweifelhafte Ansprüche wollen bei dem Unterzeichneten geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1872.

Der Verwaltungsrath.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir seit letzter Veröffentlichung erhalten:

a. für das Luisenhaus:

durch Herrn Oberbürgermeister Lauter: von Freifrau v. Degenfeld 20 fl., von Herrn Kreisgerichtsrath Karl Sachs, Altie zur Karlsruher Gewerbebank, 20 fl.; durch Frau Weylöbner: von Fräulein v. Rüdert 6 fl., Fräulein Ortenbach 1 fl. 45 kr. und Herrn Direktor Mosdorff 1 fl. 12 kr.;

b. für den Ortsfond:

von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß an Rechnung unter 125 fl. 5 kr. 23 fl. 41 kr. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Der Beirath.

Dankagung.

Von den Herren Dielefeld, Söhne der nun in Gott ruhenden Mutter, Frau Fanny Dielefeld, geb. Ettlinger, erhielten wir zum ehrenden Andenken derselben die Summa von Einhundert Gulden für den israel. Hospitalfond, und sprechen hiemit für diese edle Gabe unsern gebührenden Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Israel. Hospital-Commission.

Weltausstellung zu Wien 1873.

Von den gestern Abend im Lokale der Eintracht dahier versammelten Mitgliedern des Gewerbevereins und der Handelskammer wurde zur Vermittlung des Verkehrs der hiesigen Aussteller mit der Groß. Ausstellungskommission ein Lokalkomitee, bestehend aus dem Unterzeichneten, sowie den Herren Bankier Haas, Stadtbaumeister Gams und den Fabrikanten Haslinger, Karl Himmelheber und Schwindt gewählt.

Alle diejenigen hiesigen Industriellen und Gewerbetreibenden, welche die nächstjährige Wiener Weltausstellung mit ihren Erzeugnissen zu besichtigen gedenken, werden nun ergebens ersucht, ihre Anmeldungen sofort mit Angabe des benötigten Flächenraumes zur Weiterbeförderung an uns einzusenden.

Die Anmeldeformulare sind in der Landesgewerbehalle zu haben und können auch durch uns bezogen werden, wie wir überhaupt zu jeder wünschenswerthen Auskunft, den hiesigen Ausstellern gegenüber, bereit sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Im Auftrag des Lokalkomitees.

Morstadt, Gemeinderath.

Gant-Edikt.

Nr. 3513. Gegen den Schreiner Christian Kögel von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterspandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 3904. In der Gantsache des Handelsmanns Bernhard Bähr von hier wurde heute ausgesprochen, daß die Ehefrau des Gantschuldners, Amalie, geb. Herzog, berechtigt sei, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 30. Januar 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Direktion sind einige Diätarien-Stellen durch versorgungsberechtigte Militär-Personen oder andere geeignete Personen zu besetzen. Bewerber werden aufgefordert, sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse sofort zu melden.

Die näheren Engagementsbedingungen werden den Bewerbern mündlich mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.

Schwerd.

Fabrikversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der ledigen Anastasia Bodenmüller von Neudorf werden am

Donnerstag den 8. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

in der Herrenstraße Nr. 28 (im Hinterhaus) Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 29. Januar 1872.

Löffel, Waisenrichter.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Von der Verlosung weiblicher Handarbeiten, welche wir zu Ende des vorigen Jahres veranstaltet haben, sind immer noch folgende Gewinne nicht abgeholt worden:

Loos-Nr. 374, Gewinn-Nr. 26.	Loos-Nr. 808, Gewinn-Nr. 77.
" 585, " 10.	" 1007, " 83.
" 721, " 75.	" 1015, " 19.

Dieselben können bei Unterzeichnetem in Empfang genommen werden.

Der Beirath:

K. W. Doll.

2.2.

4.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Generalversammlung.

Mittwoch den 11. März, Nachmittags 3 Uhr, findet in dem großen Rathhaussaal die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung statt.

Unsere Corpsmitglieder haben dabei in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die inneren Verhältnisse und die seitherige Wirksamkeit des Corps;
2. Vorlage der Corpsrechnung;
3. Vorlage der Rechnung der Begräbnis-Kasse.

Wünsche und Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind 14 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung bei dem Corps-Commando schriftlich einzureichen.

Der Verwaltungsrath.

V o i t.

Fr. Maish.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Heimberger zum König von Preußen.

Die Kameraden der 1. und 3. Compagnie sind freundlichst eingeladen.

Der Hauptmann: Förster.

Speise-Anstalt.

Abgabe von Speisen an Sonntagen.

2.1. Nachdem mehrfach der Wunsch laut geworden ist, daß auch am Sonntage Speisen verabfolgt werden möchten, so ist man Willens dem zu entsprechen, wenn sich mindestens 20 Theilnehmer einfinden. Es werden daher diejenigen Herren, welche die Absicht haben, am Sonntage Speisen zu nehmen, ersucht, sich jeweils am Freitag in der Speisehalle zu melden, damit am Samstag bemessen und den Theilnehmern mitgetheilt werden kann, ob am Sonntage gekocht wird oder nicht.

Der Verwaltungsausschuß.

Hausversteigerung.

3.2. Das den Kindern des Länchermeisters Ludwig Pfeilkücker dahier gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 17 des innern Zirkels, neben Hofbäcker Gottfried Haish und Franz Bender, Kostgeber, gerichtlich geschätzt zu 19,000 fl., wird am

Montag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

der Theilung wegen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich um das höchste Gebot, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe, den 29. Januar 1872.

Großh. Notar Grimmer.

Fabrrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 7. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Pfandlokale dahier, Baldhornstraße Nr. 26, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, mehrere Herrenkleider und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

3.3. Aus der Großh. Fasanerie dahier werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Donnerstag den 8. d. M.:

18 Stämme Eichen, Holländer Bau- und

Rugholz,

14 Stämme Buchen, Kirschbaum, Lär-

chen u., Rugholz;

Freitag den 9. d. M.:

24 Ster eichenes Scheitholz (Werthholz).

56 " buchenes, eichenes und gemisch-

tes Brühlholz,

192 " gemischtes Stockholz,

1000 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr, im Zirkel am Fasanengartenbor.

Karlsruhe, den 1. Februar 1872.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

2.2. Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachbeschriebenen Liegenschaften der Zimmermann Jakob Ehrmann Relisten von Teutschneureuth, am

Montag den 12. Februar 1872,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 1 Viertel 76 Ruthen a. M. oder 3:9 Ruthen n. M. Acker im Gottesackerfeld, vom Straßenader bis auf den Wald . . . 400 fl.

2. 1 Viertel Wald am Privatwald neben Wittelshabern . . . 40 fl.

3. 276 Ruthen Acker im Kirchfeld, vom Haidenweg bis an den Wald . . . 250 fl.

4. 1484 Ruthen Acker in den Viehwegäckern im Kirchfeld . . . 300 fl.

Mühlburg, den 13. Januar 1872.

Großh. Notar Mathos.

2.2. Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachbeschriebenen Liegenschaften aus der Verlassenschaftsmasse der Weber Christine geb. Gauß von Teutschneureuth, am

Montag den 12. Februar 1872,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhaus daselbst öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 2 Morgen 2 Viertel 76 Ruthen Sandacker im Kirchfeld, vom Dorf bis an den Holzweg resp. Wald . . . 700 fl.

2. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stall und 57 Ruthen Hofraithe, in der Baldhornstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Wilhelm Knobloch's Witwe und Bernhard Reitzer . . . 1400 fl.

Mühlburg, den 13. Januar 1872.

Großh. Notar Mathos.

2.1. Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Großh. Hardtwald ungefähr 50 Klafter forsten Gabholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Hirschtbor präzis.

Beiertheim, den 6. Februar 1872.

Bürgermeisteramt

Weber.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 8. Februar werden aus Großh. Hardtwald 30 Klafter forstenes Gabholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Eggensteiner-Hagsfelder Weg.

Teutschneureuth, den 6. Februar 1872.

A. A.

Gemeinderath.

Baumann.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

Hirschstraße 35 ist wegen Bezug auf 23. April zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten.

* Kriegsstraße 80 sind 3 elegante Zimmer nebst Küche und Keller auf sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern auf April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf der Kriegsstraße 78a
1 Parterrestock, 5 Zimmer, und
1 Bel-étage mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres Jähringerstraße 39.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April beziehbar zu vermieten: Baldstraße 30. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 16 (Höpfner's Neubau), im zweiten Stock, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.1. Grünwinkler Allee 9, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Baldhornstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. März 1872 zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein heizbares, möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im dritten Stock.

Ladengefuch.

— Ein eleganter, geräumiger Laden in der Langenstraße wird auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Der Preis kommt nicht in Betracht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 600.

Zu mieten gesucht!
auf 23. Juli 1872
ein hübscher Laden oder größere Räume!
in der mittleren Stadt nebst einer Wohnung im Hause. Gef. Mitteilung erbeten abzugeben an das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von
3.1. **Franz Perrin Sohn.**

Wohnungsgesuche.

* 33. Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern etc. mit Waschküchen und Gartenbenutzung im westlichen Stadttheil, wohnlich Kriegsstraße, vom 23. April an zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten unter Chiffre M. H. wollen innerhalb 8 Tagen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* 22. Gesucht wird eine Wohnung nebst Werkstätte, welche sich zu einer Bäckerei einrichten läßt, in einer günstigen Lage der Bleich- oder Bahnhofstraße. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Wohnungen

werden zu mieten gesucht!
auf 23. April 1. J. und später,
sowie auf sogleich in verschiedenen Größen und Lagen.

Gef. Mitteilungen erbeten abzugeben an das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmergesuche.

* 22. Ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Alkov wird sogleich oder auf 1. März zu mieten gesucht, parterre oder eine Stiege hoch, mit Aussicht auf die Straße. Anerbieten unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 22. Von einem Herrn (Angestellter) wird sogleich oder später ein größeres oder auch zwei kleinere, möblierte Zimmer im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre Z. B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht!
ein gut möbliertes Zimmer mit
Schlafkabinet (oder großem Raum) auf
1. März 1872.
Gef. Mitteilung erbeten abzugeben an das
Handelsagentur- u. Commissionsgeschäft von
3.1. **Franz Perrin Sohn.**

Mitbewohner-Gesuch.

* Als Mitbewohner wird auf 1. März ein solider junger Mann gesucht, welcher auf Verlangen auch Kost erhalten kann. Näheres Baldhornstraße 24.

Dienst-Auftrag.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei hohem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14.

Dienst-Gesuche.

* Eine sehr tüchtige Köchin, welche lange Jahre bei einer Herrschaft gedient und sehr gute Zeugnisse aufweisen hat, sucht sofort in einem stillen Hause eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf

Dien eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 25 im zweiten Stock.

4 Mechaniker

finden beständige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von J. G. Weißer Söhne 12.3. in St. Georgen.

Seizer-Gesuch.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener zuverlässiger Seizer wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Junker & Ruh,
Maschinenfabrik.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

3-4 auf Grover & Baker Maschinen gut geübte Näherinnen finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Ph. Denninger, Korsettensabrikant, 2.1. Langestraße 110.

Kutscher-Gesuch.

* 2.1. Es wird auf den 1. März ein zuverlässiger Kutscher gesucht. Näheres beim Thorwart am Karlsthor.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

* Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, welches ein 7jähriges Mädchen zu besorgen hat und gut nähen und bügeln kann, wird für jetzt oder Darn gesucht. Näheres Jähringerstraße 100, Eingang links.

Gesuch.

* Sogleich wird ein ordentliches Mädchen oder eine Frau auf 14 Tage oder 3 Wochen gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres Langestraße 88.

Noch Mehrere Goldarbeiterjungen für sogleich und auf Darn werden angenommen. — Auch suchen Kellner und Diener Stellen. — Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen finden gute Stellen.
Ch. Dölter, Schützenstraße 27.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht auf Anfang März eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Eine Herrschaftsköchin, eine Jungfer und ein Zimmermädchen, welchen gute Zeugnisse zur Seite stehen, suchen auf Darn Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch vom Realgymnasium wird in einem Comptoir eines Kaufmanns als Lehrling unterzubringen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes unter Adresse E. M. zu erfragen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Arbeiten aller Art auf der Maschine werden fortwährend angenommen, schnell und billigt besorgt: Herrenstraße 37 im zweiten Stock links.

* Ein junger Mann, Kaufmann, wünscht sich während seiner freien Zeit durch Abschreiben zu beschäftigen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Ciffre H. B. abzugeben.

Empfehlung.

* Eine Krankenwärterin, welche 3 Jahre Pflege leistet, empfiehlt sich bei allen verschiedenen Krankheiten, sowie bei Wöchnerinnen, da sie dabei die häusliche Arbeit versteht. Zu erfragen Spitalstraße 50 im Hinterbau im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein **Damenmedaillon** ist am Samstag Abend im Gasthaus zum Weißen Löwen verloren worden. Man bittet, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Samstag Abend zwischen 8 und halb 9 Uhr wurde von der Kronen- bis zur Jähringerstraße ein braunseidener **Schleier** verloren. Abzugeben Jähringerstraße 55 im zweiten Stock.

* Montag Abend wurde eine farbige gehäkelte **Decke** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen entsprechende Belohnung bei Herrn Geschäftsmann W. Merke jr., Langestraße 193, abzugeben.

* Eine **Bisitenkartentasche**, enthaltend verschiedene Papiere, darunter eine Damenphotographie, ein Konzertbillet etc., wurde verloren, und wird der ehrliche Finder gebeten, solche Langestraße 93 abzugeben.

* Derjenige Herr, welcher letzten Sonntag, früh Morgens, seinen **Ueberzieher** vor dem Hause Spitalstraße 4 hängen ließ, kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr daselbst wieder in Empfang nehmen.

Häuserverkauf.

* Einige sehr gut erhaltene Wohnhäuser und Villen mit und ohne Gärten, in schönster Lage der Stadt, hat im Auftrag zu verkaufen **S. Bronn**, Stephaniensstraße 45, Nachmittags von 1-3 Uhr.

Wohlfeile Bücher.

2.1. Eine kleine **Damenbibliothek**, bestehend aus den elegantesten Taschenbüchern von Spindler, Tromlig, Schreiber etc. etc., von den Jahrgängen 1830 an bis 1850, im Ganzen einige 30 Stück, mit interessanten Erzählungen und prachtvollen Stahlstichen, gut erhalten, ist en bloc billig zu verkaufen: alte Waldstraße 4 eine Stiege hoch.

2.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine **Leihbibliothek**

nebst Einrichtung sogleich oder später zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres direkt von

Carl Geggus,
Erbprinzenstraße 1.

Rattenfänger.

ein schöner, echter Race, 2 Jahre alt und ausgezeichnet im Fangen, ist zu verkaufen: Karlsstraße 17.

Ein Tafelklavier.

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9 im zweiten Stock. 3.1.

Risten zu verkaufen.

* Eine Partie noch gut erhaltener **Pack-Risten**, zu Möbeltransporten sich eignend, sind zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße 42 im 2. Stock.

Knochen und Spüllicht

werden in einer Restauration zur täglichen Abholung angeboten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Um feste, beigestellte Preise zu verkaufen: 2 Rappstuten, fehlerfrei, gut eingefahren, 5- und 6-jährig, Hardspferde, 50 Carolin, 1 eleganter Glaswagen 30 Carolin, 1 Paar Wagensgeschirre 5 Carolin, 1 neuer, vorzüglich gebauter Fouragewagen 9 Carolin, 1 Paar gute Arbeitsgeschirre 2 Carolin. Bescheid: im Kontor des Tagblattes.

*5.4. Chiffonnières, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapees, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Korb-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Rost, Matrasen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Pfund und verschiedene Sorten Klauen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Dör** Witwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Zu verkaufen: 1 kupferner Kessel mittlerer Größe, 1 kleinerer Messingessel und 1 großer eiserner Hafen sammt Brille, sehr praktisch für in die Küche einzumauern: Jähringerstraße 94.

*2.1. Ruppurrer Landstraße 2a sind zu verkaufen: eine Partie leere Korbflaschen, 1 Siebpult, 1 Mehlkasten, 1 Haferkasten, 1 Kleiderrechen.

* Ein vollständiges **Bett**, 1 eisener mittelgroßer **Serd** sind zu verkaufen: Waldhornstraße 32.

* Ein schöner eisener **Serd**, eine Art Kommodherd, ist zu verkaufen: Jähringerstraße 41.

* In der Karlsstraße 6, parterre, ist eine noch ganz neue **Doppeltettensich-Maschine** (Grover und Water) wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen.

3.1. Zu kaufen gesucht:

- 1 Zugpferd,
- 1 Stellwagen,
- 2 Zugpferdgeschirre.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Haus

in der **Stephaniensstraße** (Sommerseite) wird gegen Baarzahlung gesucht. Baldige Anmeldungen auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 sind erwünscht.

Kaufgesuch.

* Wer einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen **eisernen Kassenschrank** zu verkaufen wünscht, beliebe dies dem Kontor des Tagblattes mitzutheilen.

* Ein noch gut erhaltener **Saufopfen** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 35 im Laden rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Frische

**Datteln,
Tafeltrauben,
Tafelfeigen,
Sultanini etc.**

empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Bordeaux Médoc,

à 36 fr. per Flasche, empfiehlt in bester Qualität

Michael Hirsch,

4.3. 3 Kreuzstraße 3.

**Heute
frischer**

Cabeljau,

gewässerter

Laberdan.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische

**Westph. Schinken,
Göttinger,
Frankfurter Brat- und
Leberwürste,**

Werth. Würstwaren

empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Frische

Schellfische

empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Frisch geräucherten
Rheinlachs,
 acht russischen
Astrachan-Caviar
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Langestraße 179.

* **Käse (Emmenthaler)**
 in feinsten Qualität empfiehlt
Karl Ph. Ernst Wittwe,
 Langestraße 115.

Die allgemeine Beliebtheit, deren sich das
 Nunford'sche Regenerations-Bier in Holland,
 England, Amerika u. längst erkente, hat sich
 seit seiner Einführung auch schon in Deutsch-
 land eingestellt. Man rühmt seine Wirksamkeit,
 namentlich bei Nervenleiden, Hämorrhoidalzu-
 ständen, Körperschwäche, auch als Präservativ
 gegen Cholera, Husten u. dergl. Der Preis
 von 25 fr. pro Flasche ist sehr billig. Zu
 haben bei **Th. Bruquier,** Waldstraße 10.

5.3. **Stuttgart.**
Gärtner'sche Sichtwatte,
Gärtner'sche Zahnwehwatte,
 reelle preisgekrönte Fabrikate, empfiehlt in
 Paquet von 12 und 24 fr.
C. Gärtner, Apotheker.
 Niederlage in der Löwenapo-
 theke.

Ludwig Fesenbeckh,
 3.2. 30 Waldstraße 30,
 empfiehlt
 sein wohlaffortirtes Lager in:

Cigarren,
 Rauch- und Schnupftabaken,
 Cigaretten (ächte La Ferme),
 sowie aus der Fabrik von
A. F. Gradwohl in München
 und Constantinopel,
 ächte türkische Tabake,
 Cigarettenpapiere.

Coilette- Seifeisen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Anzeige.
 — Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
 schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Thenard's
Schreib- und Copir-Tinte

in $\frac{1}{4}$ Fl. $\frac{1}{2}$ Fl. $\frac{3}{4}$ Fl. $\frac{1}{2}$ Fl. $\frac{1}{16}$ Fl.
 zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge
 angenehmer Farbe, wird indeß beim Ge-
 brauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet
 augenblicklich, greift weder Papier
 noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt
 selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist
 unauslöschbar. Auch dann, wenn die
 Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert
 dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt
 sich des schnellen Trocknens und der vorzüg-
 lichen Schwärze wegen ganz besonders zum
 Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.

Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10. 22.16.

Zeugnis.

Ich bezeuge hiermit, daß ich die von Herrn
P. Leveson in Köln bezogene Thenard'sche
 Schreib- und Copir-Tinte sehr gut befunden
 habe.

Frankfurt, den 10. März 1863.

E. S. Mayer.

Krägen und Manschetten,

gestickt und glatt,

Chemisetten,

Schleifen in Woll und Seide,

Schleifengarnituren,

Damencravatten,

gestickte und glatte Aermel,

weiße Unterröcke

in einfacher und reicher Ausstattung
 empfiehlt bestens sortirt

2.1. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wegen Lokalveränderung

Ausverkauf

sämmtlicher Band-, Garn- und
 Kurzwaren, Schreibmateria-
 lien und Spielwaren zu herabge-
 setzten Preisen.

Otto Geigges,

3.1. Waldstraße 37.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
 und Stellen-Vermittlung**
 — Kronenstraße 50.

Für Damen!
4-knöpfige Ballhandschuhe à 1 fl. 48 fr.

empfehl

7.5.

Roose,
 für beide Ziehungen
 der
**Mannheimer Pferde-, Rindvieh-
 und Maschinen-Märkte**
 gültig,
 sind
 à 1 fl. per Stück

zu haben bei
Carl Muntz,
 3.1. Langestraße 56.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl

bei **W. Riegel,**
 Karl-Friedrichstraße 2.

Ausverkauf.

*2.2. Wegen baulicher Veränderung und
 um schnell mein Lager zu räumen, verkaufe
 ich **Ruhrfettseifert** den Centner zu 44 fr.,
Stückrohlen den Centner zu 54 fr., **Holz**
 per Centner 45 fr.

Anton Bles, Kohlenhändler,
 Bleichstraße 30.

Bestellungen können gemacht werden bei
 Herrn Kaufmann **Göttle,** Blumenstraße 19.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
 gewaschen bei

Frau Müller,
 Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften von **W. Schring.**
 Erstes Bändchen: Vaterländische Gedichte.
 Inhalt: Lutherlieder, Glaubensfreiheit; (Gott
 und die Jesuiten, Christus und die Jesuiten,
 Der Antichrist u. s. w.). Epigramme zur Zeit-
 geschichte (Unfehlbarkeitsprobe; Wer unfehlbar
 ist, muß auch allwissend sein; Nur wer all-
 wissend, kann auch unfehlbar sein; Inquisition;
 Baden und seine ultramontane Opposition u.
 s. w.). Aus Oesterreich; Vom Lande der
 Hohenzauern; Vom Lande der Welfen. Von
 der badischen Grenzwehr. — Preis 1 fl.
 Zu haben in allen Buchhandlungen und beim
 Verfasser, Bahnhofstraße 15. 3.1.

Anzeige.
 * Heute Mittwoch hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff Bier bei
 Bierbrauer **B. Grimm.**

Todesanzeige.
 * Nach längerem Krankenlager entschlief heute Früh 2 Uhr zu einem besseren Jenseits unsere liebe und unvergessliche Tante, Frau Schuhmacher Daniel Egler Wittwe, geb. Vogel von hier, im 68. Lebensjahre.
 Wir verbinden mit dieser Anzeige an Verwandte, Freunde und Bekannte die Bitte um stille Theilnahme an unserer Trauer.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Gautier.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen **katholischen Gemeinde.**
Getraut:

- 4. Nov. Konrad Rastätter von Darlanden, Straßewart, mit Eva Katharina Gahn von Diebsheim.
- 7. " Octavian Rinderspacher von Reibheim, Schlosser, mit Katharina Gey von Langenbrücken.
- 11. " Valentin Belte von Offenbach, Schreiner, mit Barbara Kübe von Offenbach.
- 18. " Clemens Anselm von hier, Tagelöhner, mit Mathilde Steinacher von Herbetingen.
- 18. " Philipp Detsche von Todtnau, Diener, mit Marie Kohler von Reichenbach.
- 18. " Friedrich Schnabel von Blumberg, Feiger, mit Anna Anselm von Stodach.
- 18. " Karl Eggenberger von Hilobach, Bahnsofabeiter, mit Sophie Debel, verwitwete Schellendorf, von Eichelberg.
- 19. " Wilhelm Reiter von Ruppurr, Schreiner, mit Elise Schmitz von hier.
- 23. " Franz Freyherr von Neubronn, Hauptmann in der bad. Artillerie, mit Freisäulein von Saradaga-Uria von hier.
- 25. " Karl Gautier von hier, Schlosser, mit Maria Magdalena Vogel von Bartenstein.
- 26. " August Abele von Ruppurr, Ladier, mit Sophie Wiesenfab von hier.
- 27. " Johann Dammert von Ringolsheim, Kammerdiener, mit Agnes Kränzle von Windschlag.
- 30. " Philipp Dittlo von Jodgrimm, Zimmermann, mit Henriette Schröth von Schwaigern.
- 30. " Friedrich Wehre von Köthenbach, Diener, mit Karolina Erfurth von Rothensfeld.
- 3. Dez. Severin Georg von Ringolsheim, Tagelöhner, mit Barbara Wimmer von Hanau.
- 8. " Karl Lutz von hier, Schuhmacher, mit Sophie Luz von hier.
- 7. " Heinrich Huband von Gerlachshausen, Flechner, mit Katharina Söllner von Grünsfeld.
- 7. " Johann Georg Bachmann von Gypfingen, Postassistent, mit Ida Seeber von Walbstadt.
- 9. " Hermann Laible von Wöschbach, Fabrikarbeiter, mit Maria Jäger von Jöblingen.
- 14. " Lorenz Knopf von Jöblingen, Maurer, mit Margaretha Pauli von Breiten.
- 16. " Joseph Mühlthaler von Neuhausen, Schreiner, Witwer, mit Barbara Frank, verwitwete Süh, von Steinbach.
- 16. " Joseph Dedert von Raunheim, Beidatmann, mit Henriette Wucherer von Waldohut.
- 23. " Valentin Buser von Brühl, Sergeant in der Artillerie, mit Luise Füller von hier.
- 27. " Andreas Grees von Friedrichsfeld, Aufseher in Ensisheim, mit Maria Dwerth von Heiligkreuzsteinach.
- 27. " Florian Geiger von Malsch, Schuhmacher, mit Franziska Biegler von Malsch.
- 30. " Anton Godapp von Herzthal, Grobsh. Hofbodenwischer, mit Helene Adam von Ruppenheim.
- 31. " Joseph Pfessinger von Stein, Schreiner, mit Wilhelmine Sauter von Stein.
- 31. " Jakob Burger von Forst, mit Maria Anna Herter von Forst.

2.1. **Das Mehl-Lager**
 von **N. J. Homburger,**
 Kronenstraße 52,
 empfiehlt
 feinsten Kaiserzug per Pfund 9 1/2 fr., per Achtel 1 fl. 54 fr.,
 feinstes Kunstmehl Nr. 0 per Pfund 9 fr., per Achtel 1 fl. 48 fr.,
 feinstes Kunstmehl Nr. 1 per Pfund 8 fr., per Achtel 1 fl. 36 fr.,
 Meckarzwetichgen, beste Qualität, per Pfund 9 fr.

Julius Weeber
 empfiehlt eine große Parthie
Kleiderstoffe
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 2.2.

Ballhandschuhe für Herren,
 das Paar à 1 fl. 18 fr.,
 bei **Ludwig Oehl,**
 Langestraße 177.

4.4. 6.6. **Gelbe Fussbodenlack-Farbe**
 (Biebricher Lack),
 in wenigen Minuten trocken.
 Von Herrn **Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich,** ist mir ein **Commissions-Lager** übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.
 Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
 Preis per Pfund 15 Sgr. = 33 fr.
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Karlsruher Stiefel-Wichse
 (non plus ultra).
 3 2. Von meiner als vorzüglichst allgemein anerkannten und nunmehr noch verbesserten Wichse halte ich stets auf Lager und verkaufe solche en gros et en détail. Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums halten zum Verkaufe die Herren:
S. Heim, Schuhmacher, Langestraße 195, **F. Heinz,** Schuhmacher, Herrenstraße 2,
L. Wacker, " Waldstraße 37, **F. Hauser,** " Jähringerstraße 33,
W. Bischoff, " Jähringerstr. 82, **F. Schmidt,** " Amalienstr. 15, und
W. Niegel, " Karl-Friedrichstr. 2, **Frau Luise Gebu,** Erbprinzenstraße 13.
 Hochachtungsvoll
J. Benckert, Waldstraße 17.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Hoftheaterlokale.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

An Papagena.

* Gedicht viel Freude gemacht. Erwarte mit Ungeduld Adresse.

Papageno.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf allerhöchst ausgesprochenen Wunsch. Achte Gastdarstellung des Fräulein Stehle. Catharina Cornaro. Große Oper in 4 Akten von Franz Lachner. Catharina: Fräulein Stehle. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 9. Febr. 1. Quart. 16. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: Alceste. Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Frankfurter Geld-Curse am 5. Febr. 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
„ doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	31 - 33
„ al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	20 - 21
Englische Sovereigns	11	47 - 49
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 - 26
Frankfurter Bank-Disconto	—	4 % G.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

- 6 Febr. Johann Albrecht Reubrand 101. Steinhilber, Geometer, erwidert mit C. a. Margaretha Helmann von Korbelt.
- 6. Ludwig Fehler von hier, Mechaniker, mit Rosine Kambach von Delligheim.

Geburten:

- 3 Febr. Georg Wilhelm Vater Wilhelm Bauer, Bäckermeister.
- 4. Heinrich Emil, Vater Johann Michael Hoffmann, Dreher.
- 5. Anna, Vater Franz Dösch, Schneider.
- 6. Pauline Wilhelmine, Vater Gustav Wölfling, Metzger.

Todesfälle:

- 5. Febr. Joseph Ambruster, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 169, alt 20 Jahre.
- 5. Cornel Lehmann, Kaufmann, Wittwer, alt 68 Jahre.
- 5. Heinrich Foe, Tagelöhner, ledig, alt 50 Jahre.
- 5. Christian, alt 19 Tage, Vater Schneider Birg.
- 5. Elise Karoline, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Remise wä. ter Hemberg.
- 6. Johanna Egler, alt 70 Jahre, Wittwe d. s. Schuhmachers Geler.

Vielseitigen

irrhümlichen Anfragen zu begegnen, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokale in die Kronenstraße 35 (Eingang Duerstraße), eine Etiege hoch, verlegt habe. Ich bitte daher, etwaige zerbrochene Hausgeräthe, als: Porzellan-, Glas-, Alabastr-, Meerschaaum- und Gyps-Gegenstände u. u., nach dem neuen Geschäftslokale zu senden. Ebenso werden beschmutzte Gypsfiguren wieder rein weiß, gelblich oder bronzirt dauerhaft, schön und billig hergestellt bei

August Meyerhuber, Vater, Bildhauer.

4.1. Giftfreie Zündhölzer,

ihre Unschädlichkeit halber besonders für Haushaltungen zu empfehlen, sind in Pappschachteln von circa 150—170 Stück Inhalt, die einzelne Schachtel à 1 kr., das Paket von 10 Schachteln à 9 kr.,

in bester Qualität stets vorräthig bei den Herren:

- A. von Berg — Louis Dörflinger — L. Fesenbeckh — C. Haagel, Hoflieferant — C. Hauser's Nachfolger: W. L. Schwaab — Michael Hirsch — H. Sechleitner — Ludw. Läder — Ad. Römhildt — Heinr. Rupp — Ferd. Schneider — F. X. Weißbrod.

W. Spindler's Färberei-Agentur,

Langestraße 177, bei Ludwig Dehl,

empfehlte sich zur Annahme aller Arten Schönfärbereien, Waschereien und Druckereien in größter Vollendung. Versandt wöchentlich zweimal.

8.3.

Die Preussische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin,

Garantiefond über 2 Millionen Gulden,

Aufsichtsrath:

- von Bockum-Dolffs, Oberregierungsath a. D. auf Böllinghausen,
- Richard Broock, in Firma Anhalt und Wagener in Berlin,
- Alb. v. Carlowitz, Staatsminister a. D. auf Löwenstein,
- Ad. Carstanjen, Kaufmann in Köln,
- Ad. Geim, Geheimer Oberfinanzrath in Berlin,
- Carl Löwe, Geheimer Oberfinanzrath in Berlin,
- Alb. Löwe, Stadtrath in Berlin,
- Moriz Simon, Geheimer Kommerzienrath in Königsberg in Pr.,
- Hud. v. Valentini, Rittergutsbesitzer auf Nelep,
- Wilhelm Wolff, Kaufmann in Berlin, Vorsitzender

übernimmt zu festen, billigsten Prämien:

Lebensversicherungen auf den Todes- oder Lebensfall mit und ohne Prämien-gewähr, Leibrenten-, Aussteuer- und Versorgungs-Versicherungen, Reise-unfall-Versicherungen,

empfehlte ferner ihre allgemeine Sterbekasse, deren Mitglieder nach 20 Jahren einlagefrei werden; gewährt nach liberalsten Grundätzen Vorschüsse und Prämienstundungen auf ihre Policen; gestattet bei Todesfall- und Aussteuer-Ersparnis-Versicherungen jederzeit (nach dem ersten Jahr) das Recht der Aufkündigung d. s. Betrags und zahlt bei Ersparnis-Versicherungen unter Abzug ihrer Verwaltungskosten die empfangenen Jahresprämien mit Zinsezinsen jederzeit baar zurück.

Prospecte gratis und jedwede Auskunft ertheilen in Karlsruhe:

C. Brückner, Langestraße 126,

C. J. Worzel, Küppurertthorstraße 11.

3.2.

Die durch gute Qualität sich auszeichnenden

3.2.

Seiden-Copie-Bücher

von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

werden noch zum alten Preise verkauft und sind nach dem Aufschlage der süddeutschen Fabrikate als besonders preiswürdig zu empfehlen.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.



Liedernarrhalla.

Heute Abend 8 Uhr

im kleinen Saale der Eintracht

Narren-Sitzung.

Narrenkappe obl. — Hauptspass!

Der närrische Triumphirath.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. Februar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentwürfe befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 8. Februar:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf allerhöchste ausgesprochenen Wunsch. Neue Gastdarstellung des Fräulein Stehle. „Catharina Cornaro.“ Große Oper in 4 Akten von Franz Lehner. Catharina Cornaro: Frä. Stehle.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

6. Genrebild, Copie nach Murillo, von Wolfine Herpp. 18. Motiv von der Frauentafel (Chiemsee), von Ed. Tenner. 17. Thierstud., von E. Richard. 19. Landschaft, von W. Kepp.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegestraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: S. Eierlin-Schalsch in Schaffhausen: 1 Tableau mit verschiedenen Thürschließern. — D. Ellsäcker & Sohn in Karlsruhe: 1 Buffet (gewichtet) mit grauer Marmorplatte. — Von Schuler n des kunstgewerblichen Unterrichts: Einige Gypsmodelle kunstgewerblicher Gegenstände. — Bildhauer West in Karlsruhe: Originalmodell einer Bergmannsgruppe für Silberguß (Festigkeit, nach Schweden bestimmt). — Cervinus, Porträtbüste von Noef. — A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 1 Quene (Büstenhalter), in Holz geschnitten (Schwarz).

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen, Handzeichnungen und Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr. Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Dörland, Kfm. v. Düsseldorf.

doct. Kolt, Kfm. v. Köln. Löw, Kfm. v. Ansbach. Mühlbach, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof, Wainer, Kfm. v. Köln. Petri, Kfm. m. Eohn v. Haag. Martin, Kfm. v. Bruchsal.

Friedrich, Verwalter v. Straßburg. Gettle, Fabr. v. Leipzig. Jänlein, Hdlm. v. Mosbach. Braunwart, Kaufm. v. Würzburg. Edler, Fabr. v. Darmstadt. Röber, Vater v. Düsseldorf. Wemir, Apotheker v. Heilbronn.

Englischer Hof, Bayer, Kaufm. v. Köln. Dr. Blum v. Straßburg. Heidmann, Kfm. v. Berlin. Steinmetz, Kfm. v. München. Frauenfeld u. Köhlich, Kaufm. v. Stuttgart. Fleischmann, Kfm. v. Pflaum. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt.

Prehringen, Leup m. Frau Gebr. Becker, Fabr. u. Hoker v. Pforzheim. Brausmann, Oberbürgermeister v. Heidelberg. Baron von Gamminger v. Michelst. Geist, Koch, Kfm. v. Stuttgart. Koff, Bierh. v. Straßburg. Berg, Kaufm. v. Mainz. Schultze, Kfm. v. Leipzig. Hosh, Kfm. m. Schwester v. Urach. Kemfeld, Kfm. v. Mannheim. Schärger, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler, Berner, Hotelbes. v. Bremen. Jacobson, Part. v. Hannover. Dietrich, Kaufm. v. Barmen. Stahl, Fabr. v. Esslingen. Wigel, D. L. v. Aulendorf. Wigand, Ingen. v. Wien. Schlegel u. Rothhammer, Fabr. v. Pforzheim. Schultze, Kfm. v. Urach. Zipperer, Kfm. v. Breslau. Stöfer, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Karpfen, Gebr. Kuppberger v. Mannheim. Kocca, Kfm. v. Leipzig. Hornel m. Frau u. Bruno, Kiefer v. Hochhausen. Pies, Lehrer a. Hesse. Johann Hauptlehrer Sichelberg.

Goldener Kranz, Kaufmann, Kfm. v. Aschaffenburg. Stigmann, Kaufm. v. Eppingen. Satowitz, Kfm. v. Neustadt.

Goldenes Lamm, Mack, Fruchtbdl. v. Ulm. Kaiser, Lieut. v. Berlin. Kobbke, Kfm. v. Ludwigsburg. Goldener Ochsen, Frau Reiner v. Ulm.

Goldenes Schiff, Jüller, Kaufm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Regensburg. Soban, Kfm. v. Straßburg. Lewy, Kfm. v. Maschwitz.

Grüner Baum, Hansen, Kaufm. v. Heidelberg. Solanzki, Kfm. a. Rußland.

Grüner Hof, Meyer, Kfm. v. Berlin. Wohlgenuth m. Frau v. Stockach. Meysie, Kfm. v. Glin. Pöschel, Kaufm. v. München. Volter, Kfm. v. Stuttgart. Einst. in, Kfm. v. Ulm. Ziegler, Kfm. v. Heilbronn. Zeit, Kfm. v. Mainz. Gabn, Kfm. v. Nürnberg. Wayer, Kfm. v. Aalen. Färberer, Kfm. v. Mannheim.

Hötel Große, Wötner, Rent. v. Büdau. Kock, Rent. v. Saarlouis. Schneider, Rent. v. Freiburg. Henn, Rent. v. Mannheim. Schenk, Rent. v. Berlin. Bamberger, Rent. v. Frankfurt. Thalwanz u. Levy, Kfm. v. Mannheim. Gruen, Kfm. v. Gesefeld. Reutich, Kfm. v. Weisheim. Jung, Kfm. v. Stuttgart. Cavallo, Fabr. v. Widdbad.

Hotel Stoffleth, Steinhof, Part. m. Schwester v. Bodenweiler. Seig, Kfm. v. Mannheim. Adam, Kfm. v. Freiburg. Viebau, Kfm. v. Ebersdorf. Edler, Kfm. v. Stuttgart. Weizer, Kaufm. v. Frankfurt. Seubert, Kfm. v. Gobleng. Ringmann, Kfm. v. Berlin. Born, Kaufm. v. Würzburg. Fehring m. Frau v. Bofel. Fischinger, Bouleamter v. Mannheim. Edler, Kfm. v. Gobleng. Gumbel, v. Kfm. Nürnberg. Straub u. Schemp, Kfm. v. Mannheim. Dorfmueller, Ing. v. Wien. Frau Möller, Rent. v. Mühlhausen. Kaiser, Rent. v. Straßburg. Keimel, Bürgermeister u. Born, Part. v. Weiswil. Gewig, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Reher, Kfm. v. Stuttgart. Rotheler Bürgermeister v. Weisil.

Raffauer Hof, Sommer, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max, Riger, Postsekretär v. Darmstadt. Anker, Buchhalter u. Kofel, Verwalter v. Gaggenau. Jacobi v. Frankfurt. Wirth, Kfm. v. Rügen. Schumert, Dr. med. v. Järlch. Brochi, Kaufm. v. Berlin. Zwissler, Kfm. v. Stuttgart. Lindenbacher, Kfm. v. Mannheim. Bissinger, Kfm. v. Heidelberg. Helmerich, Kaufm. v. Würzburg. Leber, Kaufm. v. Solothurn. Batelet, Fabr. v. Hottingen. Wintermantel, Kfm. v. St. Georgen. Wagner von Pforzheim. Liebenthal, Kfm. v. Ruffstadt. Jacobi, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm, Berger, Kaufm. v. München. Graf, Kfm. v. Nürnberg. Dietrich, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Neubronn, Kfm. v. Zürich. Raib, Kfm. v. Dresden. Müller, Schreinermeister v. Constanz. Geier v. Berlin.

Rose, Kühn, Kfm. v. Mannheim. Macdonald, Rent. v. Manchester.

Rothes Haus, Geister, Rent. m. Frau v. München. Ruchs, Kfm. v. Rehl. Pirchart, Kfm. v. Bremen. Wayer, Priv. v. Donaueschingen. Wages, Kfm. v. Gaggenau. Krofft, Kfm. v. Grünsfeld. Wagner, Kfm. v. Hülshelm.

Schwan, Rosenber, Hdlm. v. Lemberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.